

K. K.  
HOF-OPERNTHEATER.

W i e n , am 26. Juli 1916.

Herrn Professor F r a n z S c h a l k ,  
Kapellmeister am k.k. Hofoperntheater,

Z e i l   a m   S e e .

Salzburg.

Sehr geehrter Herr Professor !

Herr Direktor Przistaupinsky, der sich auf Urlaub befindet, hat Ihren Brief zur Erledigung hieher gesandt.

Ihre Spesenrechnung wurde der Intendanz eingereicht, und wird hoffentlich bald erledigt.

An den Bühnenverein habe ich sofort telegraphiert, dass Ihnen das Textbuch "Don Juan" samt Fragebogen nochmals direkt von dort zugeht. Herrn Direktor Gregor wäre die pünktliche Erledigung ohne Aufschub sehr erwünscht.

Wegen des Harmoniums stehe ich schon mit dem hiesigen Vertreter von Schiedmayer seit einiger Zeit in Verhandlung. Er behauptet, ein Instrument, wie es benötigt wird, hier zu haben. Ich habe ihn aber trotzdem veranlasst, nochmals bei Schiedmayer anzufragen, damit bis zu

Ihrer Hieherkunft das wirklich richtige Harmonium zur Besichtigung durch Sie an Ort und Stelle in Wien zur Verfügung ist.

Ueber die dekorativen Arbeiten zur "Ariadne" kann ich Ihnen nur sagen, dass mit heissem Bemühen alles geschieht, um die Sache ins Laufen zu bringen. Von anderer Seite geschieht wieder alles, um durch passive Resistenz die guten Bestrebungen zu bremsen. Ich glaube aber, dass die gute Sache siegen wird. Nach dem, was man bis jetzt sehen kann, wird die dekorative Lösung herrlich werden.

Mit der gebührenden dienstlichen Hochachtung und privaten herzlichen Grüssen

Ihr ergebener

*Karl Holz*

